

Federführender Bereich Bürgermeisterbüro			Beteiligte Bereiche			
Vorlage für Rat						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)  Anregung des Ausländerbeirats der Stadt Wesseling: Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum				
		21.02.2008				
Namenszeichen						
Verwaltungsdirektor/in	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

# STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 37/2008

Sachbearbeiter/in: Herr Meerwein  
Datum: 21.02.2008

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Rat

## Betreff:

Anregung des Ausländerbeirats der Stadt Wesseling: Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Migrantinnen und Migranten

## Beschlussentwurf:

Nach Beratungsergebnis.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Problem**

Mit Schreiben vom 27.12.2007 beantragt der Ausländerbeirat der Stadt Wesseling folgende Anregung dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen:

„Der Ausländerbeirat bittet den Rat der Stadt Wesseling zu beschließen, sich bei der Landesregierung und den Landtagsfraktionen mit dem beigefügten Appell der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA) für die Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle seit mindestens fünf Jahren rechtmäßig in der Bundesrepublik lebenden Migrantinnen und Migranten einzusetzen.“

### **2. Lösung**

Gemäß § 27 Abs. 8 GO NRW kann der Ausländerbeirat Anregungen und Stellungnahmen abgeben, die auf Antrag dem Rat oder einem Ausschuss vorzulegen sind. Darüber hinaus bestimmt § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Wesseling, dass sich die zuständigen Gremien innerhalb von drei Monaten mit den Anregungen und Stellungnahmen zu befassen haben.

### **3. Alternativen**

Keine.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Keine.